

Datenblatt, Funk-Brandwarnanlage (BWA) SmartCell

DB-BWA SmartCell x2



Inhalt

1	Allgemein	2
2	Technische Ausführung	2
3	Planung, Projektierung nach DIN VDE V 0826-2	3
4	Montage	3
5	Prüfung / Inbetriebnahme	3
6	Instandhaltung	4
6.1	Instandhaltungskheckliste	4
7	Funk-Brandwarnanlage – SmartCell	5
7.1	Funk-Melder für SmartCell	6
7.2	Funk-Sirenen für SmartCell.....	7
7.3	Zubehör für die SmartCell.....	8
7.4	Service-/ Schulungskoffer für die SmartCell	9
8	So erreichen Sie uns	10

1 Allgemein

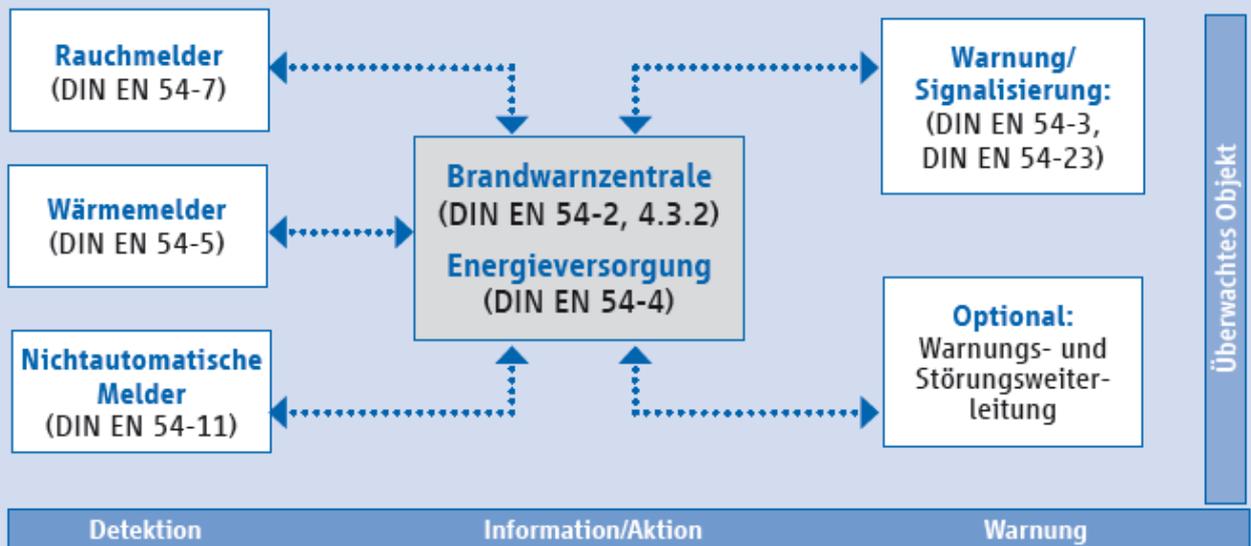
Brandwarnanlagen (BWA) als solche sind bauordnungsrechtlich nicht gefordert. Ihre Verwendung kann jedoch zur Erreichung eines angemessenen Brandschutzes aus praktischen Gründen geboten sein. Die Schutzfunktion von BWA besteht darin, Brände bereits in der Entstehungsphase des Brandes zu erkennen und zusätzliche Möglichkeiten einer effektiven Räumung zu unterstützen. Zunächst sollen die Menschen in dem Objekt gewarnt werden, das durch die installierten Rauchmelder als Teil der BWA überwacht wird. Die BWA kann in baulichen Anlagen sinnvoll sein, die nicht über eine Brandmeldeanlage (BMA) verfügen müssen, in denen aber dennoch Menschen mit eingeschränkter Selbstrettungsfähigkeit untergebracht sind (z. B. Kindertagesstätten). Der Einsatz einer BWA kommt jedoch nur in Betracht, sofern die für die bauliche Anlage einschlägigen Vorgaben in dem jeweiligen Bundesland keine strengeren oder andere Anforderungen stellen.

Brandwarnanlagen müssen durch eine Fachfirma geplant, installiert und instandgehalten werden.

2 Technische Ausführung

Die Auslösung der Warnsignale bei einer BWA erfolgt durch automatische Melder oder Handfeuermelder. Die Brandwarnung selbst erfolgt in der Regel durch akustische und ggfs. zusätzliche optische Signalgeber. Die ausgesuchten Komponenten müssen der DIN EN 54-Reihe entsprechen und danach zertifiziert sein. Als Verwendbarkeitsnachweis von Produkten, für die es harmonisierte Normen gibt, müssen bei bauordnungsrechtlicher Forderung entsprechende Leistungserklärungen vorliegen. Die Brandwarnzentrale selbst und ihre Energieversorgung muss nach DIN EN 54-2 und DIN EN 54-4 zertifiziert sein.

Abb. 2: Systemaufbau Brandwarnanlage



Quelle: DIN VDE V 0826-2 (VDE V 0826-2):2018-07 Seite 16

←··········→ Funkverbindung (DIN EN 54-25) und/oder verkabelte Verbindung

3 Planung, Projektierung nach DIN VDE V 0826-2

Gemäß der DIN VDE V 0826-2 liegt der Anwendungsschwerpunkt für Brandwarnanlagen bei Kindertagesstätten, Heimen, Beherbergungsstätten mit bis zu 60 Betten und Bauten mit Sonderregelungen, die keine Aussagen zur Branderkennung enthalten. Hier können Brandwarnanlagen nur dann zur Anwendung kommen, wenn keine Aufschaltung zur Feuerwehr bauordnungsrechtlich gefordert ist. Das Schutzziel ist anwesende Personen frühzeitig vor Brandrauch und Bränden zu warnen. Zusätzlich kann eine BWA über eine interne Weiterleitung an geschulte Räumungshelfer und/oder weitere hausinterne Stellen (z. B. Pförtner, Pflegestation, Betreuerzimmer, etc.) verfügen. Obgleich die interne Weiterleitung an die Feuerwehr nicht den Bestimmungen entspricht, ist es möglich, eine hilfeleistende Stelle über eine erkannte Brandgefahr zu informieren. Diese können sog. Notruf- oder Serviceleitstellen sein. Dabei ist jedoch in einem Maßnahmenplan festzulegen, wie im Falle einer Meldung vorzugehen ist. Brandwarnanlagen können sowohl als verdrahtete als auch als funkbasierte Lösung realisiert werden. An die Übertragungswege der vernetzbaren Komponenten gelten dabei die Anforderungen nach DIN EN 54-2 bei verkabelten und nach DIN EN 54-25 bei funkbasierten Lösungen. Diese müssen zwingend störungsfrei gehalten werden.

4 Montage

Die Grundlage der Montage einer BWA ist das Brandschutzkonzept, eine Baugenehmigung und Gebäudepläne des betreffenden Projekts.

- Die Montage muss eine Fachfirma durchführen.
- Es gelten die örtlichen Installationsvorschriften.
- Für alle Komponenten einer BWA sind die Montagehinweise des Herstellers zu beachten.
- BWA sind nur für die Verwendung in Innenräumen geeignet.

5 Prüfung / Inbetriebnahme

Das Inbetriebsetzen der installierten BWA setzt grundsätzlich die vollständige und mängelfreie Montage aller Bestandteile einschließlich der Installation des Leitungsnetzes voraus.

Vor dem Inbetriebsetzen der BWA ist eine Kontrolle der Installation sowie der Gerätekonfiguration auf Übereinstimmung mit den endgültigen Ausführungsunterlagen vorzunehmen. Diese sind:

- Anlagebeschreibung mit Auflistung der Anlageteile
- Betriebsbuch
- Bedienungsanleitung
- Zugangsmittel (z. B. Passwörter, Schlüssel), wenn verwendet
- Ausführungsunterlagen (z. B. Installationspläne)
- Meldergruppenverzeichnis
- Instandhaltungsunterlagen

Danach erfolgt das Inbetriebsetzen der BWA nach Herstellerangaben unter Berücksichtigung der in den Ausführungsunterlagen geforderten Funktionalitäten. Beim Inbetriebsetzen müssen alle Bestandteile der Anlage erfasst werden.

Zusätzlich ist zu prüfen, ob die Nennkapazität der nicht ausfallgefährdeten Energiequelle mindestens der errechneten Kapazität entspricht und den Ausfall der ausfallgefährdeten Energiequelle berücksichtigt.

Erstellung eines Abnahmeprotokolls über die Prüfung, erfolgreiche Ergebnisse und gegebenenfalls Mängel mit Datum und Unterschrift der für die Prüfung Verantwortlichen und Beteiligten.

Bei der Übergabe von BWA an den Betreiber ist das Abnahmeprotokoll auszuhändigen. Der Betreiber oder die von ihm beauftragten Personen werden von der Fachfirma in Betrieb und Bedienung der BWA eingewiesen.

6 Instandhaltung

Achtung

- Die Instandhaltung der BWA muss durch eine Fachfirma erfolgen.
- Inspektion und Wartung sind mindestens einmal jährlich durchzuführen
- Die automatischen Rauchmelder sind nach Herstellerangaben auszutauschen, spätestens jedoch nach einer Einsatzzeit von acht Jahren.

Die Instandhaltung gliedert sich in die Tätigkeitsfelder Inspektion, Wartung und Instandsetzung. Die termin- und fachgerechte Durchführung dieser Arbeiten muss zwischen Betreiber und Instandhalter geregelt werden. Die Inspektion umfasst alle erforderlichen Maßnahmen zur Feststellung und Beurteilung des Ist-Zustandes einschließlich der Bestimmung der Ursachen verstärkter Abnutzung und dem Ableiten der notwendigen Konsequenzen für eine künftige Nutzung. Die Wartung dient zum Erhalt der Funktionsbereitschaft durch rechtzeitigen Austausch von Verschleiß oder Verbrauchsteilen, bzw. Reinigungstätigkeiten, soweit erforderlich. Hierzu sind die Herstellerangaben zu beachten, soweit vorhanden.

Instandsetzungsarbeiten bei Störungen oder Ausfall der Anlage, oder von Anlageteilen müssen so durchgeführt werden, dass die Zeit der Funktionsunterbrechung an Geräten oder Anlageteilen so kurz wie möglich gehalten wird. Nach Abschluss der Instandsetzungsarbeiten muss an den Geräten und Anlageteilen, deren Funktion gestört war, eine Funktionsprüfung durchgeführt und dokumentiert werden.

6.1 Instandhaltungsscheckliste

Hinweis

Informieren Sie vor den Instandhaltungsarbeiten alle anwesenden Personen und rufen Sie die Zentralstation an, dass eine Prüfung durchgeführt wird.

- Überprüfen der BWA auf sichtbare Schäden und Festigkeit
- Überprüfen aller Melder und Signalgeber auf Unversehrtheit und Verschmutzungen
- Beachten Sie batteriebetriebenen Geräten den Wechsel der Batterien nach Herstellerangaben
- Testen aller Handfeuermelder und automatischer Melder mit Überprüfung der Zentralen Anzeigen
- Prüfung aller Signalgeber
- Simulation einer Störung mit Überprüfung der Zentralen Anzeigen
- Dokumentation der Arbeit im Betriebsbuch

7 Funk-Brandwarnanlage – SmartCell

Funk-Brandwarnanlage nach DIN VDE V 0826-2 und ASR 3 und 2.2 im kompakten Gehäuse für bis zu 64 Funk Teilnehmer (32 Brandmelder und 32 Signalmelder), Inklusive Netzteil und Notstrombatterie für 48h, Optional auch als 24 VDC-Version erhältlich. Bidirektionale Funk-Übertragung mit automatischem Frequenzstörwechsel, überprüft alle 200 Sekunden die Funkstrecke mit programmierbarer Lebend-Anzeige. Optische Funkreichweitenanzeige am Melder für einfachste Inbetriebnahme. Aufnahme des optionalen internen Kommunikationsmodul



Technische Daten Funk-Brandwarnanlage - SmartCell

Typenbezeichnung	SC-11-1201-0001-04
Zulassung	EN54-2, EN54-4, EN54-13, EN54-25
CPR-Zertifikat DoP	0359-CPR-00272
Anzeige	OLED-Display mit 80 Zeichen für Klartextanzeige von Alarm, Stör- und Statusmeldungen Status LED's
Bedienung	Alarm aus, Summer aus, Reset, Curserfeld und 2 Funktionstasten
Melderorganisation	2 x 48 Meldergruppen, davon 2 x 16 mit LED Anzeigen
Ein / Ausgänge	2 überwachte Eingänge 2 potentialfreie Ausgangsrelais (Feuer, Störung)
Lieferumfang	mit Netzteil (230 VAC, 50 Hz, 0,3 A) und Akku (6 V, 4 Ah)
Betriebsfrequenz	868 bis 870 MHZ
Ausgangsleistung	14 dBm max./25 mW
Montagehinweis	Aufputzmontage im Innenbereich Kabeleinführungen Rückseitig und von unten
Betriebstemperatur	-5 °C bis +45°C
Gehäuse / Schutzart	Kunststoff Weiß - Schwarz / IP30
Abmessungen B x H x T [mm]	275 x 220 x 80
Gewicht [kg]	1,55

7.1 Funk-Melder für SmartCell

- Jeder Funkmelder der SmartCell belegt eine individuelle Adresse an der SmartCell Funk-Brandwarnanlage
- Bidirektionale 868-MHz-Kommunikation der Zentrale alle 200 Sekunden
- Brandanzeige-LED und ein Verriegelungsmechanismus mit Manipulationsschutz, Schwellwertnachführung, EMV Störerkennung, Live-Safety-Funktion mit Lebend-Anzeige, Adressanzeige mittels LED, Funk-Reichweiten-Anzeige mittels LED
- Programmierbare Empfindlichkeiten in den Klassen A2S, A2R, BS, BR (58 °C oder 72 °C) als Differential- oder Maximalwärmemelder
- AVF als optischer Melder oder mit Alarmquittierfunktion (Alarm Verification Feature = AVF). Nach Empfang eines Feueralarm-Zustands wartet die Funk-Brandwarnanlage, um zu prüfen, ob der Melder weiterhin einen Alarm auslöst, bevor diese auf das Ereignis reagiert
- Jeder Melder zeigt seinen Verschmutzungsgrad, Batteriestatus, programmierten Modus, Sende- und Empfangsleistung in dB, Störpegelerkennungssignal und Zustände wie z.B. Abschaltungen in Echtzeit an
- mittels der Selbsttest-Funktion kann der Funk-Melder autark erkennen, wenn die Funkverbindung zur Zentrale einmal nicht sichergestellt ist. Dann wechselt dieser in einen autonomen Modus und ermöglicht so trotzdem eine Erkennung mit LED-Anzeige und/oder akustische Signalisierung im Alarmfall in seinem Bereich
- Die Konfiguration der Melder kann über drei Methoden einfach und schnell zur Funk-Brandwarnanlage hinzugefügt bzw. entsprechend programmiert werden

SC Funk Rauch- und Thermomelder



- Typenbezeichnung: SC-21-0200-0001-99
- Zulassung nach DIN EN 54-5, -7, -13 und -25
- CPR-Zertifikat DoP 0359-CPR-00265
- Betriebstemperatur: -10 °C bis +55 °C
- Lithium Batterie 3 Stück 3,6 V ER1405M
- Gehäuse: weiß / IP21
- Maße [mm] Durchmesser × H: 110 x 58
- Gewicht [kg]: 0,3

SC Funk Rauch- und Thermomelder + Sirene



- Typenbezeichnung: SC-22-0200-0001-99
- Zulassung nach DIN EN 54-3, -5, -7, -13 und -25
- CPR-Zertifikat DoP 0359-CPR-00268
- Signalgeber 93 dB(A) - 32 Tonarten inkl. DIN Ton 33 404 in 89 dB(A)
- Betriebstemperatur: -10 °C bis +55 °C
- Lithium Batterie 3 Stück 3,6 V ER1405M
- Gehäuse: weiß / IP21
- Maße [mm] Durchmesser × H: 110 x 58
- Gewicht [kg]: 0,3

SC Funk Rauch- und Thermomelder + Sirene + Blitzleuchte



- Typenbezeichnung: SC-23-0220-0001-99
- Zulassung nach DIN EN 54-3, -5, -7, -13, -23 und -25
- CPR-Zertifikat DoP 0359-CPR-00268
- Signalgeber 93 dB(A) - 32 Tonarten inkl. DIN Ton 33 404 in 89 dB(A)
- Blitzleuchte VAD weiß aufblitzend Blitzreichweite C-3-12
- Betriebstemperatur: -10 °C bis +55 °C
- Lithium Batterie 3 Stück 3,6 V ER1405M
- Gehäuse: weiß / IP21
- Maße [mm] Durchmesser × H: 110 x 58
- Gewicht [kg]: 0,3

SC Funk HFM in Rot



- Typenbezeichnung: SC-51-0100-0001-99
- Zulassung nach DIN EN 54-11, -13 und -25
- CPR-Zertifikat DoP 0359-CPR-00266
- Betriebstemperatur: -10 °C bis +55 °C
- Lithium Batterie 2 Stück 3,6 V ER1405M
- Gehäuse: rot/ IP21
- Maße [mm] B × H x T: 92 x 97 x 47
- Gewicht [kg]: 0,2

7.2 Funk-Sirenen für SmartCell

- Jede Funk-Sirene der SmartCell belegt eine individuelle Adresse an der SmartCell Funk-Brandwarnanlage
- Bidirektionale 868-MHz-Kommunikation der Zentrale alle 200 Sekunden
- Anzeige-LED bei Alarmierung und ein Verriegelungsmechanismus mit Manipulationsschutz
- programmierbarer Signalgeber 95dB(A) auf 1 m max. - 32 Tonarten inkl. DIN Ton 33 404 in 89 dB(A)
- CPR-Zertifikat DoP 0359-CPR-00428
- Betriebstemperatur: -10 °C bis +55 °C
- Lithium Batterie 3 Stück 3,6 V ER1405M
- Gehäuse: weiß oder rot/ IP21

SC Funk Sirene



- Typenbezeichnung weiß: SC-31-0200-0001-99
- Typenbezeichnung rot: SC-31-0100-0001-99
- Zulassung nach DIN EN 54-3, -13 und -25
- Maße [mm] Durchmesser × H: 110 x 72
- Gewicht [kg]: 0,2

SC Funk Sirene + Blitz - Wand



- Typenbezeichnung weiß: SC-32-0220-0001-99
- Typenbezeichnung rot: SC-32-0120-0001-99
- Zulassung nach DIN EN 54-3, -13, -23 und -25
- Blitzleuchte VAD, weiß aufblitzend, 0,5 Hz, Blitzreichweite W-2.4-6
- Bei 2,4 Meter Montagehöhe Reichweite von 6 Meter im Durchmesser
- Maße [mm] Durchmesser × H: 110 x 77
- Gewicht [kg]: 0,3

SC Funk Sirene + Blitz - Decke



- Typenbezeichnung weiß: SC-33-0220-0001-99
- Typenbezeichnung rot: SC-33-0120-0001-99
- Zulassung nach DIN EN 54-3, -13, -23 und -25
- Blitzleuchte VAD, weiß aufblitzend, 0,5 Hz, Blitzreichweite C-3-12:
- Bei 3 Meter Montagehöhe Kegellabdeckung von 12 Meter im Durchmesser
- Maße [mm] Durchmesser × H: 110 x 77
- Gewicht [kg]: 0,3

7.3 Zubehör für die SmartCell

SC Kommunikationskarte für GSM und Ethernet



zum Einbau in eine SmartCell Funk-Brandwarnanlage für SMS-/E-Mail-Meldungen von Alarm-, Stör- und Statusreports über die SmartCell Services-Cloud

- Typenbezeichnung: SC-61-0001-0001-99
- erfordert SmartCell Remote Services Jahresvertrag
- Inklusive GSM-Antenne und SIM-Karte
- Zulassung nach EN54-13, EN54-21 und EN54-25
- CPR-Zertifikat DoP 0359-CPR-00266
- Betriebstemperatur: -10 °C bis +55 °C
- Maße [mm] B x H x T: 100 x 90 x 5
- Gewicht [kg]: 0,1

SC Remote Service Cloud



Jahresvertrag für einen Fernzugang einer Funk-Brandwarnanlage In Verbindung mit einer SC Kommunikationskarte für SMS-/E-Mail-Meldungen von Alarm-, Stör- und Statusreports über die SmartCell Services-Cloud

- Typenbezeichnung: SC-94-0001-99
- Lieferumfang: Freigabecode mit Beschreibung

SC Funk I/O-Modul



Eingangs- und Ausgangsmodul für Feuer-Meldergruppen

- Zwei widerstandsüberwachte Eingänge
- Zwei potentialfreie Ausgänge
- Typenbezeichnung: SC-41-0200-0001-99
- Zulassung nach EN54-13, EN54-18 und EN54-25
- CPR-Zertifikat DoP 0359-CPR-00269
- Betriebstemperatur: -10 °C bis +55 °C
- Lithium Batterie 2 Stück 3,6 V ER1405M
- Gehäuse: grau/ IP21
- Maße [mm] B x H x T: 150 x 200 x 55
- Gewicht [kg]: 0,5

SC Sicherheitsetikett für Funk HFM



SmartCell Funk-Handfeuermelder - Sicherheitsetikett (Sabotage-Blombe) Blombe zur Sicherung zum unbeabsichtigten Öffnen des Funk-Handfeuermelder, zum Sabotageschutz als Sicherheitsetikett.

- Typenbezeichnung: SC-51-TAG-0001
- Packung mit 50 Stück
- Abmessungen 8 x 51.5 x 0.5 mm (H x B x T)

Akku-6V/4Ah



Akku zum Einsatz in einer Funk-Brandwarnanlage SmartCell, zur Überbrückung bei Netzausfall, wartungsfrei

- Typenbezeichnung: SC-61-0001-0001-99
- Ladespannung: 6 V DC
- Kapazität: 4 Ah
- Anschluss: Flachkontakt
- Abmessungen B X H X T [mm]: 70 x 105,5 x 47 mm
- Gewicht: 1 kg

Batterie Lithium 3.6V 2200mAh



Lithium Batterie zur Verwendung für Komponenten einer Brandwarnanlage

- type ER14505
- Bauform Mignon AA
- Spannung 3,6 V
- Kapazität Mindestens 2200 mAh
- Abmessungen [länge x Durchmesser]: 50,5 mm x 14,5 mm

7.4 Service-/ Schulungskoffer für die SmartCell

SmartCell Service-/ Schulungskoffer komplett zu Demonstrationszwecken inklusive beiliegendem Tragegurt und Stecker-Netzteil.

Der Koffer ist bestückt mit einer SmartCell Funk-Brandwarnanlage SC-11-2201-0001-04 (24V) mit deutscher Front, und eingebautem Kommunikationsmodul SC-61-0001-99 und vorkonfigurierter SIM-Karte SC-94-0001-99 (zur Weiterleitung von SMS- und Textmeldungen) und installierter GSM-Antenne für Remote-Access-Cloud- Anbindung. Die SmartCell Funk-Brandwarnanlage (BWA) kann individuell programmiert werden, Programmierkabel- und -software, Installations- und Bedienungshandbücher und auch Produktdatenblätter/ Wartungshandbuch sind beiliegend auf USB-Stick, inklusive Magnet zum Einlernen der Melder, sowie alle Batterie für Melder beiliegend (3,6V Lithium Batterien FANSO).

SC Service-/ Schulungskoffer



Enthalten zur Demonstration und Vorführung der Funktionen und Features sind folgende SmartCell-Funk-Komponenten:

- 1 x Dual-Rauch-/Wärmemelder SC-21-0200-0001-99 in Weiß
- 1 x Dual-Rauch-/Wärmemelder inklusive Sirene/Blitzleuchte-Kombination SC-23-0220-0001-99 in Weiß
- 1 x Handfeuermelder SC-51-0100-0001-99 in Rot
- 1 x AP-Sirene und Sirene/Blitzleuchte SC-31-0100-0001-99 in Rot
- 1 x Dual Ein-/Ausgangsgerät für Feuer-MG

Technische Daten:

- Abmessungen (B x H x T) 470 x 360 x 155 mm
- Gewicht [kg]: 6
- Koffer in Schwarz IP21

8 So erreichen Sie uns



Priosafe GmbH
Marie-Curie-Straße 13
40822 Mettmann

www.Priosafe.de
info@priosafe.de
02104 80029-0